

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

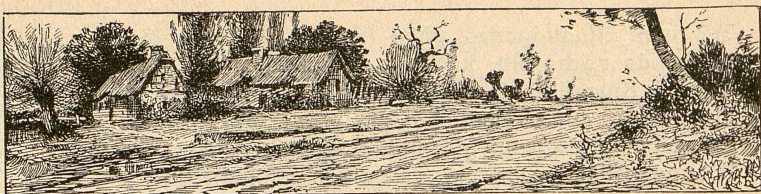
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



D' Hoamkehr.

A sunnhellá Tag is, und d' Welt wie vágold't,
 Wer müast dem da sein, der nót juchöhén wollt?
 Und juchöhén hert má, bis umö ön 's Boarn;
 Als wann dá Kobánauffáwald lewendö wár woarn,
 So hall't's zwischnán Bámán, ja höbn thuat's dö frei,
 Denn lustöge Gsángá herst á schan vollel!
 Ganz hint siagt más kemmá, wer án Aug á guats hat,
 Untern Gachánán dortu kriacht's fürá iacht grad:
 Schau, d' Eisenbahn is's ja, zwoanzg Wagn hats und mehr,
 Denn d' Urlaubá bringts heunt vo Wean dírett her,
 Dö ön Bosnien gwön sánd drunt vollö drei Jahr,
 Dö sánd halt so froh, iacht is d' Hungerei gar.
 Dáhi geht's ön d' Hoamát, ön d' Hoamát! O mei,
 Was kumt denn so schein als wie d' Hoamát nu sei?
 Und je weitá als s' awökummt, án Máttöthal¹⁾ zua,
 Desto stáda geht 's Bahnroß, ja es lauft nót schnell gnuá.
 Zimmt án Urlaubern allsánd, denn sö wárn schan gern drunt,
 Und so manögá denkt eahm: „wann i fliagn ná grad kumt“.
 Straßwalchá, dös is schan á guatö Eicht hint,
 Jaht kemmáns ön 's Innviertl, „fahrts nur grad gschwind.“
 Friedburö²⁾ seháns schan und juchöhén's an,
 Wiar á ausgschniacht'l's Krippö pickt's ön Holzberö dran,
 Und Teihsstödt und Heilögnstádt rufschú vobei:
 „Grüaß enk Gott, liabö Örtá, mir bleibn enk schan treu!
 Wann's nu so schein is drunt ön den neugwerbthn Land,
 Viel liabá als reich dort wár má da auf dá Gant.“³⁾
 Z' Munderfing halt nachá 's Locomatív
 Und schreit um á fuada mit án hoasárögn Pfiff.
 „Dá Rapp, der is dámpfö“, singán d' Urlaubá laut,
 „Gehts, spendiert's eahm án Brocká, dá's's á weng bößá schlaunt.“

¹⁾ Mattigthal. ²⁾ Friedburg. ³⁾ Versteigerung.